
Produktname: Nrf2 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14893**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	75-100kDa

Antigen-Informationen

Genname	NFE2L2
Alternative Namen	NFE2L2; NRF2; Nuclear factor erythroid 2-related factor 2; NF-E2-related factor 2; NFE2-related factor 2; HEBP1; Nuclear factor; erythroid derived 2, like 2
Gen-ID	4780.0
SwissProt ID	Q16236
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem Nrf2, hergestellt. Aminosäurebereich: 556–605

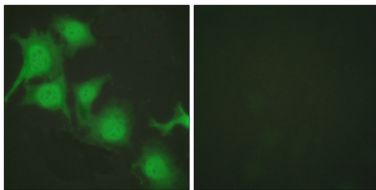
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen Transkriptionsfaktor, der zu einer kleinen Familie basischer Leucin-Zipper-Proteine (bZIP-Proteine) gehört. Der kodierte Transkriptionsfaktor reguliert Gene, deren Promotoren antioxidative Responseelemente (ARE) enthalten. Viele dieser Gene kodieren Proteine, die an der Reaktion auf Verletzungen und Entzündungen beteiligt sind, einschließlich der Produktion freier Radikale. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten charakterisiert, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2015] Domäne: Saure Aktivierungsdomäne am N-Terminus und DNA-Bindungsdomäne am C-Terminus. Funktion: Transkriptionsaktivator, der an antioxidative Responseelemente (ARE) in den Promotorregionen von Zielgenen bindet. Wichtig für die koordinierte Hochregulierung von Genen als Reaktion auf oxidativen Stress. Kann an der transkriptionellen Aktivierung von Genen des Beta-Globin-Clusters beteiligt sein, indem es die Enhancer-Aktivität der hypersensitiven Stelle 2 der Beta-Globin-Locus-Kontrollregion vermittelt. PTM: Die Phosphorylierung von Ser-40 durch PKC als Reaktion auf oxidativen Stress dissoziiert NFE2L2 von seinem zytoplasmatischen Inhibitor KEAP1 und fördert dessen Translokation in den Zellkern. Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie. Ähnlichkeit: Gehört zur CNC-Subfamilie der bZIP-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine bZIP-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Zytoplasmatisch unter ungestressten Bedingungen, transloziert nach Induktion durch elektrophile Substanzen in den Zellkern. Untereinheit: Heterodimer. Kann mit einem unbekanntem Protein an DNA binden. Interagiert mit KEAP1. Interagiert über seine Leucin-Zipper-Domäne mit der Coiled-Coil-Domäne von PMF1. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert. Höchste Expression in adultem Muskelgewebe, Niere, Lunge, Leber und in fetalem Muskelgewebe.

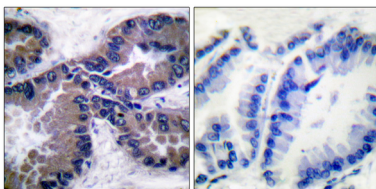
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

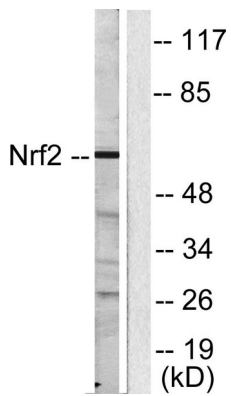
Bilddaten



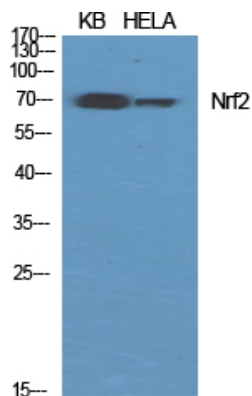
Immunfluoreszenzanalyse von HUVEC-Zellen mit einem Nrf2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



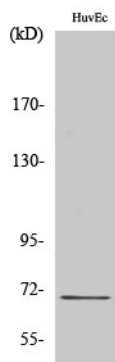
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung eines Nrf2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung eines Nrf2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines Nrf2-polyklonalen Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von HuvEc-Zellen mit einem Nrf2-polyklonalen Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000